



Amtliche Information
An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

 familienfreundliche Gemeinde



Ausgabe 09/2020

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeisterin Gertraud Steinacher

RAMSAUER

Gemeindenachrichten



Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer!

*Die Zahlen der erkrankten COVID-19 Personen ist nach den Ferien, wie durch das Bundesministerium vorausgesagt, doch rasant angestiegen. Erfreulicherweise hat es aber **in Ramsau bis dato noch keinen positiven Fall gegeben**. Ich bitte deshalb alle Ramsauerinnen und Ramsauer, reduzieren Sie ein wenig Ihre sozialen Kontakte, achten Sie auch weiterhin auf den 1m Abstand, waschen bzw. desinfizieren Sie Ihre Hände regelmäßig und unterlassen Sie das Händeschütteln. Vor allem beachten Sie bitte die angeordneten Maßnahmen.*

Im Schul- und Kindergartenbetrieb danke ich den Pädagogen und Betreuerinnen, dass Sie die Schutzmaßnahmen sicher umsetzen, um den wichtigen Weiterbetrieb von Schule und Kindergarten zu gewährleisten. Besonders appelliere ich an Eltern und Erziehungsberechtigte, die Vorsichtsmaßnahmen (wie Mund-Nasen-Schutz) im Kindergarten und in der Volksschule einzuhalten.

Ich danke für Ihre Eigenverantwortung, hoffe auf Ihr Verständnis und wünsche uns, dass wir weiterhin vom Virus COVID-19 verschont bleiben.

Über andere interessante Themen informiere ich Sie wieder auf den nächsten Seiten.

Einen gesunden und bunten Herbst wünscht

Ihre Bürgermeisterin

Inhalt in dieser Ausgabe:

- ⇒ Aus dem Gemeinderat
- ⇒ Gratulationen

- ⇒ Sonstiges
- ⇒ Ärztendienst

Wegweiser

Gemeindeamt Ramsau

Dorfplatz 1, 3172 Ramsau

Tel.: 02764/82 03

Fax: 02764/82 85

E-Mail: gemeinde@ramsau.gv.at

www.ramsau.gv.at

Amtsstunden

Mo.- Fr. von 08:00 - 12:00 Uhr

Mo. u. Do. von 13:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Gertraud Steinacher

Mittwoch von 08:00 - 12:00 Uhr und

Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Vizebürgermeister

Leopold Schweiger

Termin nach Vereinbarung

Aus dem Gemeinderat:

Aufgrund der Maßnahmen zu Covid-19 wurde die Gemeinderatssitzung „auf Abstand“ wieder im Seminarraum der Freiwilligen Feuerwehr wegen der entsprechenden Raumgröße abgehalten. Danke an das Kommando der FF-Ramsau, dass wir in dieser außergewöhnlichen Zeit den Seminarraum noch immer nutzen dürfen.

Straßenbeleuchtung LED-Tausch

Im Gemeindegebiet Ramsau sind 101 Stück Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung noch nicht auf LED umgestellt. Deshalb wurde einstimmig beschlossen, dass die LED-Beleuchtungsköpfe über die Firma Eco World zu einem Betrag von 36.238,80 Euro angekauft und durch die Firma Elektro-Sperl getauscht werden. Für diesen Lampentausch wurde beim Land NÖ um 10.100,00 Euro und beim Bund (KPC) um 1.818,00 Euro Fördermittel angesucht. Ebenso werden wir dazu Mittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm in Anspruch nehmen.

Flächenwidmungsplan

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Ramsau stammt aus dem Jahr 1994 und soll nun überarbeitet und digitalisiert werden. Die Bearbeitung der Grundlagenforschung wurde im Jahr 2018 in Auftrag gegeben und ist abgeschlossen. Für die weitere Bearbeitung (örtl. Entwicklungskonzept / Vorentwurf inklusive Präsentation Flächenwidmungsplan / Endausfertigung / Verfahrensabwicklung) wurde mehrstimmig beschlossen, DI Sonja Luszczak-Appel als Raumplanerin beizuziehen. Die veranschlagten Kosten von 25.944,00 Euro sind durch ein Rücklagenkonto (28.300,00 Euro) gedeckt.

Gebarungseinschau

Am 17.08.2020 fand eine Gebarungseinschau durch den örtlichen Prüfungsausschuss statt. Der Obmann des Prüfungsausschusses hat hierüber dem Gemeinderat berichtet. Somit wurde diese Prüfung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Vergabe von Arbeiten bezüglich Anschluss an den Abwasserverband Gölseental

Für den Anschluss an den Abwasserverband Gölseental fand, coronabedingt etwas verspätet, am 17.09.2020 ein Lokalaugenschein zur wasserrechtlichen Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld statt. Vorab wurden diverse Arbeiten durch den Ziviltechniker getätigt; Ausschreibungen und Angebote wurden eingeholt. Nach zahlen- und

rechtmäßiger Überprüfung wurde ein Vergabevorschlag abgegeben. Für die Erd-, Baumeister-, Installations- und Asphaltierungsarbeiten inklusive der erforderlichen Lieferleistungen wurde die Vergabe mehrstimmig an die Firma STRABAG, mit Gesamtbaukosten von 1.387.490,22 Euro netto beschlossen. Diese Kosten beinhalten die gesamte Anschlussleitung inklusive Mischwasserrückhaltebecken und Abbruch der alten Kläranlage bzw. 2 Mischwasserüberfälle im Ort sowie die Anschlussleitung für 5 Gebäude. Die Arbeiten für die Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik wurde mehrstimmig an die ARGE Sperl-ETEK für 87.708,10 Euro netto vergeben. Einen mehrstimmigen Beschluss gab es auch für die Vergabe der maschinellen Ausrüstung inkl. Materiallieferungen an die Firma GIS Aqua Austria GmbH mit Kosten von 103.005,33 Euro. Hier enthalten sind Tauchmotorpumpen, Spülkippen bzw. Geländer und Leitern aus Edelstahl, diverse Rohrleitungen, Absperrschieber usw.). Die Mitverlegung einer Notwasserleitung und einer LWL-Leerverrohrung auf der Trasse des Kanalstranges wurde mehrstimmig beschlossen. Diese Arbeiten wurden ebenfalls an die Firma STRABAG in Höhe von 78.745,29 Euro netto für die Notwasserleitung und 32.056,09 Euro netto für die LWL-Leerverrohrung vergeben.

Die Liste STEFAN hat zu diesem Tagesordnungspunkt beantragt, sämtliche Leistungsvergaben für den Anschluss an die Zentralkläranlage sofort einzustellen und die Vergleichsstudie zwischen Anschluss Zentralkläranlage oder eigene Kläranlage mit realistischen Zahlen und Annahmen zu überarbeiten sowie die Angebote für den Kanalanschluss Wiesenfeld (insbesondere Baumeisterarbeiten) auf eventuelle rechtswidrige Manipulationen zu überprüfen. Dieser Antrag wurde mehrstimmig abgelehnt.

Zu Ihrer Information:

Im August 2020 ergab eine an das Ingenieurbüro Hydroingenieure in Auftrag gegebene neuerliche Kostengegenüberstellung vom Anschluss an den AWV Gölsental und Neubau einer gemeindeeigenen Kläranlage zum wiederholten Male, dass der **Anschluss an den AWV Gölsental unter Berücksichtigung aller Aspekte die günstigere Variante** darstellt.

Für dieses Kanalprojekt wird nun der Förderbeitrag beim Land NÖ beantragt. Mit den Bauarbeiten muss noch gewartet werden, bis der wasserrechtliche Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld ergangen ist.

Vergabe Mietwohnung

Die Mietwohnung des Gemeindewohnhauses Oberdörfel 35/3 wurde von der Mieterin per 30.10.2020 gekündigt. Diese Wohnung mit 64,38 m² wurde zur Neuvergabe an Wohnungsbewerber öffentlich kundgemacht. Es wurde nur eine Bewerbung eingebracht. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Mietwohnung in Oberdörfel 35/3 an Patrick Brandl, 3172 Ramsau, per 01.12.2020 zu vergeben.

Sonstiges:

Öffentlicher Kinderspielplatz

Es ist vermehrt aufgetreten, dass beim öffentlichen Kinderspielplatz u.a. leere Bierflaschen vorgefunden und solche leider auch in den angrenzenden Bach geworfen werden. Wir ersuchen zum Schutz der Kinder, da dies ein öffentlicher „KINDER“spielplatz ist, auf Alkoholkonsum im Spielplatzbereich zu verzichten bzw. Leergut oder sonstigen Müll in die vorgesehenen vor Ort stehenden Müllbehälter zu werfen.



Berg- und Sportclub Ramsau

Aufgrund der Situation bezüglich COVID-19 hat der Berg- und Sportclub Ramsau vorübergehend die Gymnastikstunden und das Training für Bauch-Bein-Po eingestellt. Ebenfalls ist nun bis Jahresende vorerst die Gaisberghütte, ein beliebtes Wanderziel, geschlossen.

Bauernbund Ramsau

Am 20. September fand das Erntedankfest der Bauern im Rahmen der HI. Messe im Garten des Pfarrhofes statt. Auch hier wurde aufgrund COVID-19 von einer Agape abgesehen.

Ich danke Ihnen nochmals für Ihre Rücksichtnahme gegenüber Ihren Mitmenschen und für Ihre Mithilfe, dass unser Ort weiterhin frei von COVID-19 bleibt. Ebenso bitte ich für Ihr Verständnis für den Entfall von Veranstaltungen bzw. für die Einschränkungen, die uns weiterhin treffen werden.

Wir gratulieren

zum 80. Geburtstag



Christiane Obermayer

zum 85. Geburtstag



Johann Steinacher

Foto: Traudl Wolfschwenger

zum 90. Geburtstag



Franz Gschaidner

zum 95. Geburtstag



Franz Kahrer

Foto: Traudl Wolfschwenger